



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bernburg (Saale), Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	35 016	100,0	16 940	18 076
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 156	3,3	616	540
5 - 9	1 093	3,1	565	528
10 - 14	1 137	3,2	564	573
15 - 19	1 058	3,0	514	544
20 - 24	2 441	7,0	1 214	1 227
25 - 29	2 260	6,5	1 195	1 065
30 - 34	1 825	5,2	1 030	795
35 - 39	1 610	4,6	836	774
40 - 44	2 547	7,3	1 284	1 263
45 - 49	3 130	8,9	1 573	1 557
50 - 54	2 823	8,1	1 443	1 380
55 - 59	2 748	7,8	1 364	1 384
60 - 64	2 220	6,3	1 033	1 187
65 - 69	2 323	6,6	1 107	1 216
70 - 74	2 661	7,6	1 220	1 441
75 - 79	1 790	5,1	729	1 061
80 - 84	1 269	3,6	438	831
85 - 89	660	1,9	152	508
90 und älter	265	0,8	63	202
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	691	2,0	357	334
3 - 5	672	1,9	367	305
6 - 9	886	2,5	457	429
10 - 15	1 362	3,9	684	678
16 - 18	614	1,8	291	323
19 - 24	2 660	7,6	1 317	1 343
25 - 39	5 695	16,3	3 061	2 634
40 - 59	11 248	32,1	5 664	5 584
60 - 66	2 963	8,5	1 371	1 592
67 - 74	4 241	12,1	1 989	2 252
75 und älter	3 984	11,4	1 382	2 602
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	12 284	35,1	6 759	5 525
Verheiratet	16 085	45,9	8 036	8 049
Verwitwet	3 426	9,8	655	2 771
Geschieden	2 943	8,4	1 321	1 622
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	269	0,8	163	106

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	34 068	97,3	16 409	17 659
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	30	0,1	18	12
Italien	19	0,1	12	7
Kasachstan	19	0,1	12	7
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	14	0,0	11	3
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	(18)	(0,1)	12	6
Rumänien	20	0,1	14	6
Russische Föderation	96	0,3	(40)	56
Türkei	15	0,0	12	3
Ukraine	51	0,1	24	27
Sonstige	651	1,9	370	281
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 440	4,2	520	920
Evangelische Kirche	4 600	13,3	1 640	2 960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 850	80,7	14 100	13 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	18 120	52,5	9 580	8 540
Erwerbstätige	16 580	48,0	8 590	7 990
Erwerbslose	1 540	4,5	1 000	550
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 230	3,6	840	390
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,9	/	/
Nichterwerbspersonen	16 410	47,5	6 930	9 470
Personen unterhalb des Mindestalters	3 200	9,3	1 600	1 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 070	29,2	4 050	6 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	3,5	480	740
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,0	/	330
Sonstige	1 580	4,6	790	790
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 060	90,8	7 550	7 500
Beamte/-innen	410	2,5	270	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	490	2,9	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	390	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	770	4,7	430	/
Akademische Berufe	2 180	13,3	770	1 410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	17,9	1 220	1 720
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	10,3	390	1 290
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	16,3	950	1 730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 790	17,1	2 460	340
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 540	9,4	1 290	/
Hilfsarbeitskräfte	1 500	9,2	620	880
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	1,8	160	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	25,5	3 370	870
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 610	15,7	2 010	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	2,5	280	(140)
Baugewerbe	1 210	7,3	1 080	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 210	25,4	2 080	2 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 110	18,7	1 300	1 810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 110	6,7	780	330
Sonstige Dienstleistungen	7 820	47,2	2 980	4 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	2,3	/	230
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,8	1 070	710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	8,1	580	770
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 300	25,9	1 170	3 130
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	920	38,8	440	470
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	52,8	610	640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	5,2	740	890
Ohne Schulabschluss	1 160	3,7	500	660
Noch in schulischer Ausbildung	470	1,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 180	29,3	4 320	4 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 310	45,6	6 880	7 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 110	45,0	6 830	7 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 230	7,1	1 070	1 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 020	12,8	1 900	2 120
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	18,7	2 210	3 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 730	56,5	9 250	8 480
Fachschulabschluss	3 550	11,3	1 360	2 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 950	6,2	1 020	930
Hochschulabschluss	1 850	5,9	820	1 030
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 800	95,0	15 710	17 090
Personen mit Migrationshintergrund	1 730	5,0	790	940
Ausländer/-innen	780	2,3	360	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	1,4	250	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	950	2,7	430	520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	300	340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	200	11,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	440	25,4	/	270
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	590	34,0	280	310
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	510	46,6	230	280
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	260	15,0	/	/
5 - 9 Jahre	340	19,7	/	210
10 - 14 Jahre	230	13,0	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	31,9	/	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	35 016	100,0	34 068	948	159	199	563	27
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	16 940	48,4	16 409	531	109	98	306	18
Weiblich	18 076	51,6	17 659	417	50	(101)	257	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 156	3,3	1 137	19	3	3	10	3
5 - 9	1 093	3,1	1 077	16	-	6	10	-
10 - 14	1 137	3,2	1 111	26	3	10	13	-
15 - 19	1 058	3,0	1 027	31	3	9	16	3
20 - 24	2 441	7,0	2 163	278	17	37	218	6
25 - 29	2 260	6,5	2 098	162	20	28	111	3
30 - 34	1 825	5,2	1 722	103	18	(33)	49	3
35 - 39	1 610	4,6	1 519	91	12	(27)	43	9
40 - 44	2 547	7,3	2 474	73	23	6	(44)	-
45 - 49	3 130	8,9	3 070	60	15	21	24	-
50 - 54	2 823	8,1	2 787	36	15	6	15	-
55 - 59	2 748	7,8	2 728	20	6	7	7	-
60 - 64	2 220	6,3	2 205	15	9	3	3	-
65 - 69	2 323	6,6	2 314	9	9	-	-	-
70 - 74	2 661	7,6	2 661	-	-	-	-	-
75 - 79	1 790	5,1	1 787	3	3	-	-	-
80 - 84	1 269	3,6	1 266	3	3	-	-	-
85 - 89	660	1,9	660	-	-	-	-	-
90 und älter	265	0,8	262	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	691	2,0	675	16	3	3	7	3
3 - 5	672	1,9	666	6	-	3	3	-
6 - 9	886	2,5	873	13	-	3	10	-
10 - 15	1 362	3,9	1 333	29	3	13	13	-
16 - 18	614	1,8	593	21	-	6	12	3
19 - 24	2 660	7,6	2 375	285	(20)	37	222	6
25 - 39	5 695	16,3	5 339	356	50	88	203	15
40 - 59	11 248	32,1	11 059	189	59	40	(90)	-
60 - 66	2 963	8,5	2 942	21	15	3	3	-
67 - 74	4 241	12,1	4 238	3	3	-	-	-
75 und älter	3 984	11,4	3 975	9	6	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	12 284	35,1	11 925	359	31	49	258	21
Verheiratet	16 085	45,9	15 806	279	71	88	120	-
Verwitwet	3 426	9,8	3 417	9	6	3	-	-
Geschieden	2 943	8,4	2 911	32	9	12	11	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	269	0,8	-	269	42	47	174	6
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 440	4,2	1 340	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 600	13,3	4 590	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 850	80,7	27 520	330	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	18 120	52,5	17 710	410	140	/	/	/
Erwerbstätige	16 580	48,0	16 190	380	130	/	/	/
Erwerbslose	1 540	4,5	1 520	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 230	3,6	1 220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,9	300	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 410	47,5	16 040	370	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 200	9,3	3 170	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 070	29,2	10 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	3,5	970	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,0	320	/	/	/	/	/
Sonstige	1 580	4,6	1 550	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 060	90,8	14 760	290	110	/	/	/
Beamte/-innen	410	2,5	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	2,9	470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	500	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	770	4,7	730	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 180	13,3	2 120	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	17,9	2 890	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	10,3	1 640	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	16,3	2 550	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 790	17,1	2 770	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 540	9,4	1 540	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 500	9,2	1 460	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	1,8	300	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	25,5	4 160	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 610	15,7	2 540	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	2,5	420	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 210	7,3	1 200	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 210	25,4	4 030	180	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 110	18,7	2 960	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 110	6,7	1 070	/	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 820	47,2	7 700	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	2,3	380	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,8	1 760	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	8,1	1 340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 300	25,9	4 230	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	920	38,8	900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	52,8	1 230	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	5,2	1 570	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 160	3,7	1 100	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	470	1,5	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 180	29,3	9 080	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 310	45,6	14 230	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 110	45,0	14 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 230	7,1	2 200	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 020	12,8	3 540	480	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	18,7	5 660	200	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 730	56,5	17 590	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 550	11,3	3 510	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 950	6,2	1 920	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 850	5,9	1 520	330	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	32 800	95,0	32 800	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 730	5,0	950	780	/	340	270	/
Ausländer/-innen	780	2,3	/	780	/	340	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	1,4	/	470	/	/	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	/	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	950	2,7	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	310	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	11,7	190	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	25,4	270	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	34,0	/	340	/	/	260	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	510	46,6	280	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	260	15,0	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	19,7	260	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,0	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	31,9	/	400	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	35 016	100,0	4 001	5 144	9 112	7 791	8 968
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	16 940	48,4	2 048	2 620	4 723	3 840	3 709
Weiblich	18 076	51,6	1 953	2 524	4 389	3 951	5 259
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	12 284	35,1	4 001	4 501	2 992	524	266
Verheiratet	16 085	45,9	-	411	4 880	5 599	5 195
Verwitwet	3 426	9,8	-	-	57	490	2 879
Geschieden	2 943	8,4	-	(39)	1 110	1 166	628
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	3	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	269	0,8	-	190	67	12	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	34 068	97,3	3 923	4 690	8 785	7 720	8 950
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	-	3
Griechenland	30	0,1	3	6	12	6	3
Italien	19	0,1	-	3	13	-	3
Kasachstan	19	0,1	-	3	16	-	-
Kroatien	6	0,0	-	-	6	-	-
Niederlande	14	0,0	-	4	10	-	-
Österreich	6	0,0	-	-	6	-	-
Polen	(18)	(0,1)	-	9	(3)	3	3
Rumänien	20	0,1	3	8	3	6	-
Russische Föderation	96	0,3	9	(26)	45	16	-
Türkei	15	0,0	-	6	9	-	-
Ukraine	51	0,1	9	24	18	-	-
Sonstige	651	1,9	54	365	186	40	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 440	4,2	/	/	/	/	760
Evangelische Kirche	4 600	13,3	/	/	730	890	2 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 850	80,7	3 370	4 210	7 800	6 820	5 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	18 120	52,5	/	3 860	8 140	5 600	380
Erwerbstätige	16 580	48,0	/	3 510	7 540	5 070	380
Erwerbslose	1 540	4,5	/	360	610	540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 230	3,6	/	260	540	420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 410	47,5	3 770	1 120	780	2 300	8 440
Personen unterhalb des Mindestalters	3 200	9,3	3 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 070	29,2	/	/	/	1 480	8 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	3,5	480	720	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	1 580	4,6	/	350	520	640	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 060	90,8	/	3 340	6 740	4 580	300
Beamte/-innen	410	2,5	/	60	180	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	2,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	770	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 180	13,3	/	/	1 080	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	17,9	/	560	1 500	830	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	10,3	/	410	700	510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	16,3	/	810	1 160	540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 790	17,1	/	730	1 250	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 540	9,4	/	/	750	590	/
Hilfsarbeitskräfte	1 500	9,2	/	300	570	570	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	1,8	/	/	/	80	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	25,5	/	930	1 910	1 330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 610	15,7	/	670	1 110	810	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	2,5	/	(70)	180	170	/
Baugewerbe	1 210	7,3	/	200	(620)	340	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 210	25,4	/	1 040	1 980	1 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 110	18,7	/	860	1 460	730	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 110	6,7	/	180	520	350	/
Sonstige Dienstleistungen	7 820	47,2	/	1 470	3 500	2 580	(230)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	2,3	/	/	(190)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,8	/	370	840	510	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	8,1	/	220	580	510	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 300	25,9	/	790	1 890	1 460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	920	38,8	920	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	52,8	1 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	5,2	460	/	/	/	500
Ohne Schulabschluss	1 160	3,7	/	/	/	/	500
Noch in schulischer Ausbildung	470	1,5	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 180	29,3	/	740	970	1 500	5 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 310	45,6	/	2 510	5 830	4 630	1 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 110	45,0	/	2 440	5 830	4 630	1 100
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 230	7,1	/	420	580	580	650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 020	12,8	/	1 070	1 360	980	610

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	18,7	720	1 760	980	730	1 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 730	56,5	/	2 310	5 550	4 860	5 020
Fachschulabschluss	3 550	11,3	/	470	1 060	1 030	990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 950	6,2	/	/	530	660	660
Hochschulabschluss	1 850	5,9	/	310	740	520	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 800	95,0	3 560	4 400	8 500	7 730	8 600
Personen mit Migrationshintergrund	1 730	5,0	320	560	450	/	/
Ausländer/-innen	780	2,3	/	400	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	1,4	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	950	2,7	290	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	11,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	25,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	34,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	510	46,6	/	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	260	15,0	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	19,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	31,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	35 016	100,0	12 284	16 094	3 426	2 943	269
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	16 940	48,4	6 759	8 042	655	1 321	163
Weiblich	18 076	51,6	5 525	8 052	2 771	1 622	106
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 156	3,3	1 156	-	-	-	-
5 - 9	1 093	3,1	1 093	-	-	-	-
10 - 14	1 137	3,2	1 137	-	-	-	-
15 - 19	1 058	3,0	1 051	3	-	-	4
20 - 24	2 441	7,0	2 240	70	-	6	125
25 - 29	2 260	6,5	1 825	341	-	33	61
30 - 34	1 825	5,2	1 160	564	-	73	28
35 - 39	1 610	4,6	655	786	-	146	23
40 - 44	2 547	7,3	714	1 449	18	359	7
45 - 49	3 130	8,9	463	2 087	39	532	9
50 - 54	2 823	8,1	287	1 909	111	510	6
55 - 59	2 748	7,8	145	2 037	156	404	6
60 - 64	2 220	6,3	92	1 653	223	252	-
65 - 69	2 323	6,6	59	1 721	333	210	-
70 - 74	2 661	7,6	79	1 800	605	177	-
75 - 79	1 790	5,1	47	1 000	636	107	-
80 - 84	1 269	3,6	(36)	511	638	84	-
85 - 89	660	1,9	34	142	447	37	-
90 und älter	265	0,8	11	21	220	13	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	691	2,0	691	-	-	-	-
3 - 5	672	1,9	672	-	-	-	-
6 - 9	886	2,5	886	-	-	-	-
10 - 15	1 362	3,9	1 362	-	-	-	-
16 - 18	614	1,8	610	-	-	-	4
19 - 24	2 660	7,6	2 456	73	-	6	125
25 - 39	5 695	16,3	3 640	1 691	-	252	112
40 - 59	11 248	32,1	1 609	7 482	324	1 805	28
60 - 66	2 963	8,5	104	2 202	312	345	-
67 - 74	4 241	12,1	(126)	2 972	849	294	-
75 und älter	3 984	11,4	(128)	1 674	1 941	241	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	34 068	97,3	11 925	15 815	3 417	2 911	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	30	0,1	9	18	3	-	-
Italien	19	0,1	6	7	3	-	3
Kasachstan	19	0,1	-	19	-	-	-
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-
Niederlande	14	0,0	3	3	-	-	8
Österreich	6	0,0	-	6	-	-	-
Polen	(18)	(0,1)	3	6	-	3	6
Rumänien	20	0,1	7	(6)	-	-	7
Russische Föderation	96	0,3	18	55	-	3	20
Türkei	15	0,0	3	6	-	3	3
Ukraine	51	0,1	12	18	-	3	18
Sonstige	651	1,9	295	132	-	20	204
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 440	4,2	420	540	360	/	/
Evangelische Kirche	4 600	13,3	1 040	2 070	1 130	360	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	1,0	250	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 850	80,7	10 490	13 060	1 940	2 350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	18 120	52,5	6 590	9 280	320	1 900	30
Erwerbstätige	16 580	48,0	5 780	8 800	300	1 670	30
Erwerbslose	1 540	4,5	810	480	/	230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 230	3,6	620	380	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 410	47,5	5 610	6 610	3 170	1 020	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 200	9,3	3 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 070	29,2	490	5 700	3 090	790	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	3,5	1 190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	1 580	4,6	690	630	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 060	90,8	5 450	7 730	270	1 570	30
Beamte/-innen	410	2,5	100	(280)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	2,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	/	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	770	4,7	/	590	/	/	/
Akademische Berufe	2 180	13,3	500	1 500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	17,9	1 020	1 570	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	10,3	630	820	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	16,3	1 130	1 190	/	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 790	17,1	1 310	1 280	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 540	9,4	490	860	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 500	9,2	540	710	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	1,8	/	160	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	25,5	1 530	2 360	30	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 610	15,7	1 030	1 380	/	(160)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	2,5	(100)	(270)	/	(40)	/
Baugewerbe	1 210	7,3	390	700	/	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 210	25,4	1 590	2 050	/	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 110	18,7	1 240	1 450	/	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 110	6,7	350	600	/	130	/
Sonstige Dienstleistungen	7 820	47,2	2 570	4 230	210	810	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	2,3	/	280	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,8	710	890	/	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	8,1	380	810	(40)	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 300	25,9	1 380	2 250	/	540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	920	38,8	920	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	52,8	1 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	5,2	840	440	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 160	3,7	370	440	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	470	1,5	470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 180	29,3	1 360	4 680	2 320	820	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 310	45,6	4 740	7 490	690	1 390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 110	45,0	4 540	7 490	690	1 390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 230	7,1	680	1 230	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 020	12,8	1 540	2 030	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	18,7	2 930	1 610	930	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 730	56,5	4 420	9 470	2 080	1 760	/
Fachschulabschluss	3 550	11,3	860	2 090	/	350	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 950	6,2	/	1 330	/	/	/
Hochschulabschluss	1 850	5,9	560	1 110	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 800	95,0	11 310	15 330	3 410	2 740	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 730	5,0	1 010	550	/	/	/
Ausländer/-innen	780	2,3	490	250	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	1,4	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	950	2,7	530	300	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	1,8	250	270	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	0,9	270	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	11,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	25,4	250	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	34,0	310	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	510	46,6	250	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	15,0	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	19,7	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	31,9	310	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	18 197	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 480	41,1
Paare ohne Kind(er)	5 747	31,6
Paare mit Kind(ern)	3 197	17,6
Alleinerziehende Elternteile	1 457	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	316	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 480	41,1
Ehepaare	7 608	41,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	7,3
Alleinerziehende Mütter	1 279	7,0
Alleinerziehende Väter	(178)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	316	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	7 480	41,1
2 Personen	6 734	37,0
3 Personen	2 616	14,4
4 Personen	1 012	5,6
5 Personen	(251)	(1,4)
6 und mehr Personen	104	0,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 887	26,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 282	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 028	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 401	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 747	55,3
Paare mit Kind(ern)	3 197	30,7
Alleinerziehende Elternteile	1 457	14,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 608	73,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	12,8
Alleinerziehende Väter	(178)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	1 279	12,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	6 847	65,8
3 Personen	2 456	23,6
4 Personen	888	8,5
5 Personen	(163)	(1,6)
6 und mehr Personen	47	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	35 016	205 458	2 287 040	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	16 940	100 092	1 117 016	39 145 941
Weiblich	18 076	105 366	1 170 024	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 156	7 095	84 563	3 338 895
5 - 9	1 093	7 165	83 095	3 525 830
10 - 14	1 137	7 362	82 004	3 940 566
15 - 19	1 058	6 550	70 949	4 013 880
20 - 24	2 441	11 502	139 551	4 835 639
25 - 29	2 260	10 968	135 545	4 872 533
30 - 34	1 825	10 411	125 420	4 751 911
35 - 39	1 610	10 197	117 214	4 742 893
40 - 44	2 547	15 269	166 517	6 351 189
45 - 49	3 130	18 459	201 431	6 999 679
50 - 54	2 823	17 522	191 813	6 206 294
55 - 59	2 748	17 084	187 607	5 419 450
60 - 64	2 220	13 367	145 375	4 702 815
65 - 69	2 323	13 478	142 911	4 173 351
70 - 74	2 661	15 774	167 388	4 861 239
75 - 79	1 790	10 625	112 760	3 270 283
80 - 84	1 269	7 258	76 796	2 328 083
85 - 89	660	3 838	40 582	1 335 076
90 und älter	265	1 534	15 519	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	691	4 198	50 776	1 984 523
3 - 5	672	4 289	50 157	2 025 183
6 - 9	886	5 773	66 725	2 855 019
10 - 15	1 362	8 685	95 995	4 719 579
16 - 18	614	3 832	40 908	2 377 761
19 - 24	2 660	12 897	155 601	5 692 745
25 - 39	5 695	31 576	378 179	14 367 337
40 - 59	11 248	68 334	747 368	24 976 612
60 - 66	2 963	17 671	190 791	6 108 258
67 - 74	4 241	24 948	264 883	7 629 147
75 und älter	3 984	23 255	245 657	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	12 284	71 089	848 713	32 039 091
Verheiratet	16 085	97 483	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	3 426	20 266	205 526	5 733 361
Geschieden	2 943	16 274	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	(44)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	56	5 531
Ohne Angabe	269	296	1 137	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	34 068	202 879	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	12	422	140 103
Griechenland	30	64	705	254 282
Italien	19	43	662	488 390
Kasachstan	19	66	733	46 740
Kroatien	6	15	150	209 840
Niederlande	14	63	653	128 862
Österreich	6	19	392	164 246
Polen	(18)	(106)	2 729	382 391
Rumänien	20	66	590	126 169
Russische Föderation	96	212	3 050	174 023
Türkei	15	104	1 906	1 505 305
Ukraine	51	151	2 766	112 983
Sonstige	651	1 658	24 409	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 440	6 920	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	4 600	25 170	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	950	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	340	690	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	/	690	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 850	168 950	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,4	48,7	48,8	48,8
Weiblich	51,6	51,3	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,3	3,5	3,7	4,2
5 - 9	3,1	3,5	3,6	4,4
10 - 14	3,2	3,6	3,6	4,9
15 - 19	3,0	3,2	3,1	5,0
20 - 24	7,0	5,6	6,1	6,0
25 - 29	6,5	5,3	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,5	5,9
35 - 39	4,6	5,0	5,1	5,9
40 - 44	7,3	7,4	7,3	7,9
45 - 49	8,9	9,0	8,8	8,7
50 - 54	8,1	8,5	8,4	7,7
55 - 59	7,8	8,3	8,2	6,8
60 - 64	6,3	6,5	6,4	5,9
65 - 69	6,6	6,6	6,2	5,2
70 - 74	7,6	7,7	7,3	6,1
75 - 79	5,1	5,2	4,9	4,1
80 - 84	3,6	3,5	3,4	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,0	2,0	2,2	2,5
3 - 5	1,9	2,1	2,2	2,5
6 - 9	2,5	2,8	2,9	3,6
10 - 15	3,9	4,2	4,2	5,9
16 - 18	1,8	1,9	1,8	3,0
19 - 24	7,6	6,3	6,8	7,1
25 - 39	16,3	15,4	16,5	17,9
40 - 59	32,1	33,3	32,7	31,1
60 - 66	8,5	8,6	8,3	7,6
67 - 74	12,1	12,1	11,6	9,5
75 und älter	11,4	11,3	10,7	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,1	34,6	37,1	39,9
Verheiratet	45,9	47,4	46,1	45,7
Verwitwet	9,8	9,9	9,0	7,1
Geschieden	8,4	7,9	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,8	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	97,3	98,7	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	(0,1)	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	0,8	1,1	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4,2	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	13,3	12,4	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,3	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80,7	83,1	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	18 120	106 610	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	16 580	96 770	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	1 540	9 830	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 230	7 660	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	2 170	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	16 410	96 780	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 200	20 770	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 070	59 040	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	5 690	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	2 230	21 790	2 640 520
Sonstige	1 580	9 060	98 870	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 060	86 010	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	410	3 230	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3 500	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3 780	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	4 510	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	770	4 200	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	2 180	10 690	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	16 620	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	10 630	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	14 920	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 310	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 790	17 800	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 540	9 770	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 500	8 160	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	690	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	2 050	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 230	28 460	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 610	17 790	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	420	1 990	19 600	554 250
Baugewerbe	1 210	8 680	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 210	22 100	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 110	15 430	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 110	6 670	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 820	44 160	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	1 720	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	11 910	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	8 240	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 300	22 290	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	920	5 780	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	8 620	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 370	14 000	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	9 540	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 160	6 470	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	470	3 070	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 180	54 810	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 310	86 050	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 110	84 680	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 370	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	2 230	13 130	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 020	19 100	309 100	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	32 660	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 730	106 450	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	3 550	21 540	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 310	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 950	11 960	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	1 850	7 740	127 030	5 471 080
Promotion	/	970	17 320	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 800	197 240	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 730	6 160	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	780	2 510	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	1 910	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	600	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	950	3 650	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	2 200	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1 450	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	460	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	990	14 010	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	/	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	200	520	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	/	720	345 620
Polen	/	1 040	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	440	1 140	10 560	1 318 130
Türkei	/	240	3 450	2 714 240
Ukraine	/	320	4 490	229 510
Sonstige	590	2 430	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	/	1 000	15 740	3 159 270
2000 - 2011	510	1 830	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	410	4 660	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	260	870	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	340	1 320	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	1 220	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	560	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	550	1 780	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	410	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	52,5	52,4	53,7	54,1
Erwerbstätige	48,0	47,6	49,5	51,5
Erwerbslose	4,5	4,8	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,6	3,8	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	1,1	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	47,6	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,3	10,2	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29,2	29,0	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	2,8	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,1	1,0	3,3
Sonstige	4,6	4,5	4,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	90,8	88,9	87,2	83,4
Beamte/-innen	2,5	3,3	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,9	3,6	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	3,9	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,7	4,4	4,3	4,9
Akademische Berufe	13,3	11,3	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	17,5	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,3	11,2	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	15,7	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,1	18,8	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	10,3	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	8,6	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	2,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,5	29,4	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,7	18,4	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,5	2,1	1,7	1,4
Baugewerbe	7,3	9,0	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,4	22,8	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	15,9	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,2	45,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	1,8	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	12,3	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	8,5	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,9	23,0	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	38,8	36,6	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	54,7	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	8,7	7,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	5,2	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	3,5	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,3	30,0	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,6	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45,0	46,4	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,8	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,2	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,8	10,5	15,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	18,7	17,9	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,5	58,3	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,3	11,8	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	6,5	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,9	4,2	6,3	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	95,0	97,0	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,0	3,0	3,8	19,2
Ausländer/-innen	2,3	1,2	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,4	0,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,3	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7	1,8	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,8	1,1	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,5	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,5	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,3	5,2
Kasachstan	11,7	8,4	10,4	8,1
Kroatien	/	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,7	1,5
Österreich	/	/	0,8	2,3
Polen	/	16,9	12,7	13,1
Rumänien	-	/	1,4	3,8
Russische Föderation	25,4	18,4	12,4	8,6
Türkei	/	3,9	4,1	17,7
Ukraine	/	5,2	5,3	1,5
Sonstige	34,0	39,4	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,5	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	/	6,6	17,4
1990 - 1999	/	24,2	27,5	32,8
2000 - 2011	46,6	44,6	45,1	23,5
Unbekannt	/	10,1	8,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	15,0	14,1	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	19,7	21,4	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	19,7	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	9,2	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	31,9	28,9	28,8	44,4
Unbekannt	/	6,7	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 197	101 298	1 127 332	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 480	36 962	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 747	32 889	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	21 151	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 457	8 625	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	316	1 671	23 096	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 480	36 962	417 891	13 960 811
Ehepaare	7 608	45 979	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	8 043	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 279	7 341	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(178)	1 284	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	316	1 671	23 096	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	7 480	36 962	417 891	13 960 811
2 Personen	6 734	38 757	418 019	12 455 731
3 Personen	2 616	16 213	178 589	5 454 875
4 Personen	1 012	6 882	82 515	3 906 260
5 Personen	(251)	1 679	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	104	805	9 655	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 887	27 444	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 282	8 676	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 028	65 178	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,1	36,5	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	32,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,6	20,9	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,5	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,6	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,1	36,5	37,1	37,2
Ehepaare	41,8	45,4	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,9	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,2	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,6	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	41,1	36,5	37,1	37,2
2 Personen	37,0	38,3	37,1	33,2
3 Personen	14,4	16,0	15,8	14,5
4 Personen	5,6	6,8	7,3	10,4
5 Personen	(1,4)	1,7	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,6	0,8	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,9	27,1	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	8,6	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	64,3	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 401	62 665	686 345	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	5 747	32 889	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	21 151	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 457	8 625	94 844	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	7 608	45 979	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	8 043	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(178)	1 284	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 279	7 341	80 827	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	6 847	39 494	422 247	12 429 861
3 Personen	2 456	15 778	175 800	5 313 244
4 Personen	888	6 035	72 636	3 706 717
5 Personen	(163)	995	11 919	942 856
6 und mehr Personen	47	363	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bernburg (Saale), Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	55,3	52,5	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	30,7	33,8	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	13,8	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	73,1	73,4	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,8	12,8	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,3	11,7	11,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	65,8	63,0	61,5	54,9
3 Personen	23,6	25,2	25,6	23,4
4 Personen	8,5	9,6	10,6	16,4
5 Personen	(1,6)	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Merseburgerstraße 2  
06110 Halle/Saale

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

